

„easyLOGBOOK“

Software Handbuch

Weatherdock AG.
Am Weichselgarten 7
D-91058 Erlangen
Tel. :+49 9131 691 460

Fax: 49 9131 691 463
www.weatherdock.com
Email: info@weatherdock.de





Sehr geehrte Kunden,

Danke für den Erwerb des easyLOGBOOK der Fa. Weatherdock AG.
Das easyLOGBOOK ist ein kostengünstiger tragbarer GPS Empfänger. Auf der mitgelieferten mikro SD Karte können Sie Ihre Routen nach Zeit, Entfernung und Geschwindigkeit speichern. Durch benutzerfreundliche Software zeigt Ihnen das Gerät Ihre Wege auf Google Earth an. Das easyLOGBOOK ist klein, robust und ideal zum Mitnehmen. Es bietet viele Einsatzmöglichkeiten. Bitte lesen Sie die nun folgende Bedienungsanleitung und die darin enthaltenen Hinweise und Tipps genau durch, damit Sie das easyLOGBOOK optimal nutzen können.

Inhaltsverzeichnis

1.	Wichtige Hinweise vorab.....	4
2.	Lizenzvereinbarung	5
3.	Kurzanleitung	6
4.	Lieferumfang	7
5.	Technische Daten/Spezifikation	8
6.	Übersicht über die Funktionen der LED's	9
7.	Inbetriebnahme des easyLOGBOOK	10
7.1.	Laden des Akkumulators	10
7.2.	Anschalten des Gerätes.....	10
7.3.	Ausschalten des Gerätes	10
7.4.	Einsetzen der mikro SD Karte.....	10
8.	Benutzung der Software easyLOGBOOK.....	11
8.1.	Installation der „easyLOGBOOK“-Software.....	11
8.2.	Sprachauswahl.....	11
8.3.	UTC Einstellung	11
8.4.	Logbuch	12
8.4.1	Schiff.....	12
8.4.2	Besatzung.....	13
8.4.3	Fahrt	15
8.4.4	Nautischer Fahrtenabschluss	17
9.	Google Earth	19
10.	Fotos	20
11.	Drucken	21
12.	Was tun wenn der easyLOGBOOK nicht korrekt funktioniert?	22
13.	Hinweise und Tipps für die Verwendung	23
14.	Wichtige Hinweise zu Akkumulatoren, Batterien und deren Entsorgung	24
15.	Index.....	25
16.	Kontakt.....	25

Revisionsstand der Bedienungsanleitung:

Pos.	Revision	Autor	Änderung	Datum
1	Rev.: 1	Schuster		14.11.08
2	Rev.: 1.1	Schuster	Besatzung, Hinweise	02.02.09
3	Rev.: 1.2	Schuster	Schiff, Besatzung, Fahrt, Nautischer Fahrtenabschluss	05.02.09

4	Rev.: 1.3	Schuster	Google Earth	13.02.09
5	Rev.: 1.4	Schuster	Besatzung	24.02.09

1. Wichtige Hinweise vorab

Das easyLOGBOOK verwendet einen Lithium-Ionen-Akku. Wenn das Gerät unter einer Temperatur von -10°C oder über 60°C verwendet wird, nimmt die Ladekapazität des Akkus ab. Halten Sie das Gerät von Hitze oder heißen Umgebungen fern. Wenn Sie diese Warnung nicht beachten, könnte der Akkumulator im easyLOGBOOK überhitzen, explodieren oder brennen und Schäden am Gerät verursachen. Der Lithium-Ionen-Akku darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden, sondern muss der Wertstoffsammlung zugeführt werden. Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie sich in einem Krankenhaus aufhalten. Kabellose GPS Empfänger können medizinische Geräte, die funkgesteuert sind, stören. Bewahren Sie zur Sicherheit den easyLOGBOOK und das gesamte Zubehör außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden oder Ausfälle, die durch diese Anleitung entstehen oder die Löschung von Daten aufgrund von Funktionsstörungen, eines kaputten Akkumulators oder bei unsachgemäßem Gebrauch des Produkts. Benutzen Sie ausschließlich unterstütztes und zugelassenes Zubehör. Nicht zugelassenes, verändertes oder umgebautes Zubehör kann das Gerät beschädigen, gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen oder funkgesteuerte Geräte beeinträchtigen. Benutzen Sie zur Reinigung des Gerätes ein sauberes, trockenes und weiches Tuch. Benutzen Sie keine aggressiven flüssigen Lösungsmittel, Chemikalien oder starke Reinigungsmittel. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu öffnen. Unerlaubtes gewaltsames Öffnen kann das Gerät zerstören und Sie verlieren dadurch den Gewährleistungsanspruch.

2. Lizenzvereinbarung

Mit Einsatz des easyLOGBOOK erklären Sie sich mit den Bedingungen der folgenden Lizenzvereinbarungen einverstanden. Bitte lesen Sie diese Vereinbarung sorgfältig. Die Weatherdock AG gewährt Ihnen eine begrenzte Lizenz zum Einsatz des Gerätes im normalen Betrieb des Produktes. Titel, Eigentumsrechte und geistige Eigentumsrechte in und an der Software verbleiben bei Weatherdock AG. Gewährleistung: Weatherdock AG gewährt für dieses Produkt eine Gewährleistung von 2 Jahren ab Kaufdatum auf Material- und Herstellungsfehler. Innerhalb dieser Frist wird Weatherdock AG nach eigenem Ermessen im normalen Gebrauch fehlerhafte Komponenten reparieren oder austauschen. Reparaturen oder Austausch erfolgen ohne Berechnung für Teile oder Arbeitszeit. Der Kunde trägt jedoch die Versandkosten. Diese Gewährleistung gilt nicht bei Missbrauch, falscher Verwendung, Unfällen oder nicht genehmigten Änderungen oder Reparaturen. DIE ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGEN UND RECHTE SIND EXKLUSIV UND TRETEN AN STELLE ALLER ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZIERTEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER GESETZE; EINSCHLIESSLICH JEDER GESETZLICHEN ODER SONSTIGEN HAFTUNG AUS EINER GEWÄHRLEISTUNG DER WIRTSCHAFTLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DIESE GEWÄHRLEISTUNG GEWÄHRT IHNEN JE NACH LAND BESTIMMTE RECHTE. KEINESFALLS IST WEATHERDOCK AG FÜR ZUFÄLLIGE, BESONDERE, INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN VERANTWORTLICH, DIE SICH AUS DER NUTZUNG, FALSCHEN NUTZUNG ODER NICHT MÖGLICHEN NUTZUNG DES PRODUKTS ODER AUS FEHLERN IM PRODUKT ERGEBEN. WEATHERDOCK AG BEHÄLT SICH DAS ALLEINIGE RECHT AUF REPARATUR ODER AUSTAUSCH DES GERÄTES ODER DER SOFTWARE ODER AUF ERSTATTUNG DES KAUFPREISES VOR. DIESES RECHT IST IHR ALLEINIGES UND EXKLUSIVES RECHT IM GEWÄHRLEISTUNGSFALL. In Online-Auktionen erworbene Produkte berechtigen nicht zu Nachlässen oder zur Nutzung von Sonderangeboten Weatherdock AGs. Auch werden Kaufbestätigungen aus Onlineauktionen nicht als Nachweis für Gewährleistungsansprüche anerkannt. Zur Befriedigung von Gewährleistungsansprüchen ist stets ein Originalkaufbeleg des Händlers erforderlich. Weatherdock AG ersetzt keine fehlenden Geräte- oder Zubehörteile in Produkten, die in Online-Auktionen erworben wurden. Im Gewährleistungsfall setzen Sie sich mit Ihrem Weatherdock AG-Händler in Verbindung. Er wird das weitere Vorgehen mit Ihnen abstimmen. Verpacken Sie das Gerät im Falle eines Versandes sorgfältig und senden Sie es ausreichend frankiert an die Adresse, die Ihr Händler Ihnen nennt. Legen Sie bei Gewährleistungsreparaturen stets eine Kopie des Originalkaufbelegs als Eigentumsnachweis bei. Der Weatherdock AG easyLOGBOOK enthält keine vom Benutzer zu reparierenden Teile. Wenn ein Problem mit Ihrem Gerät auftritt, wenden Sie sich an Ihren easyLOGBOOK Händler. Jeder Versuch das Gerät zu ändern oder zu modifizieren, führt zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche und kann das Gerät irreparabel beschädigen.

3. Kurzanleitung

Verwendung des easyLOGBOOK:

- 1) Laden Sie den Akku des easyLOGBOOK.
- 2) Fügen Sie die microSD-Speicherkarte in den Slot ein.
Hinweis: Beachten Sie, dass die Schutzkappe beim Schließen wieder richtig festsitzt und der kleine Pin von der Kappe den zugehörigen Schalter am Gerät selbst eindrückt. Nur so lässt sich das easyLOGBOOK einschalten.
- 3) Schalten Sie das easyLOGBOOK an und lassen Sie das LOGBOOK während der Fahrt an.
Das Logbook und die Software arbeiten völlig unabhängig voneinander.
- 4) Öffnen Sie dann irgendwann die Software am PC und tragen Sie die entsprechenden Daten in den Masken ein.
Das sind die Schiffsdaten über den Reiter „Schiff“ und die Besatzungsdaten über den Reiter „Besatzung“.
Die Daten „Schiff“ und „Besatzung“ werden normalerweise nicht täglich eingetragen, sondern nur zu Beginn einer Fahrt.
- 5) Die tagesaktuellen Daten werden über den Reiter „Fahrt“ eingetragen.
Es ist nicht nötig Positionen einzutragen, denn die können hinterher vom „easyLOGBOOK“ genauestens synchronisiert werden.
Achten Sie darauf, dass die Daten welche Sie eintragen(Uhrzeit, Datum) die selbigen wie auf der microSD-Speicherkarte Ihres easyLOGBOOK sind.
- 6) Später, am Abend z.B. wenn Sie wieder vor Anker liegen, schließen Sie die Speicherkarte des easyLOGBOOK mittels des USB Kartenleseadapter an den PC an.
- 7) Dann laden Sie die Daten und synchronisieren Sie diese mit GPS Positionen, mit den von Ihnen gemachten Einträgen.
- 8) So können dann auch Fotos, die Sie am PC abgelegt haben, mit den Positionen synchronisieren.
- 9) Alle Informationen können Sie in einem Logbuchausdruck auch für Andere sichtbar machen.

4. Lieferumfang

- easyLOGBOOK
- 12 Volt Adapter für Bordnetz
- 230V Ladegerät
- 1 GB mikro SD Karte
- SD Card Adapter für mikro SD Karten
- CD mit easyLOGBOOK-Software
- Benutzerhandbuch auf CD

5. Technische Daten/Spezifikation

- Zurückgelegte Wege können in Google Earth angezeigt werden
- GPS L1 C/A Kodierung
- Empfindlichkeit: -159dBm beim Verfolgen, sehr hohe Empfangsleistung auch bei ungünstiger Umgebung
- Eingebauter Power-on-reset- und Kalibrierung
- gestützter /selbständiger Betrieb
- Schnelles TTFF in allen Betriebsmodi
- Schnellstart in 2 bis 3 Sekunden
- Warmstart in ca. 32 Sekunden
- Kaltstart in ca. 34 Sekunden
- Bis zu 60.000 gleichzeitige Suchfenster
- 48 mögliche Empfangskanäle
- 14 parallele Tracking Kanäle
- DGPS & WAAS/ENGOS fähig
- Integrierte Antenne: eingebaute Patch Antenne mit niedriger Rauschzahl
- 4 LED Anzeigen: GPS-Anzeige, Speicherstatus-Anzeige, Anzeige bei Fehler in der Stromversorgung, Anzeige bei Änderung der Stromquelle
- Eingebauter Li-Ion Akku mit 1100 mAh
- Niedriger Stromverbrauch: 24 stündige Benutzung mit nur einer Akkuladung
- Eingebauter Mikro SD Speicherslot für Mikro SD Karten mit einer Kapazität bis zu 1 GB. Auf einer 1 Gb Speicherkarte lassen sich bis zu 6 Millionen Orte abspeichern.
- Aufgezeichnetes Datenformat: TEXT. (Ortsangabe beinhaltet Längengrad, Breitengrad, Höhe, Zeit, Geschwindigkeit und Richtung)
- Betriebstemperatur: -20°C bis +60°C
- Lagertemperatur: -20°C bis +85°C
- Akku kann mit dem USB-Kabel aufgeladen werden.
- Externes AC- Netzgerät (5,3V, 500mA Ausgangsstrom)
- Abmessungen 42mmX65mmX18mm
- Gewicht ca. 60g mit Batterien

6. Übersicht über die Funktionen der LED's



- Rot:** Lade LED.
Langsames Blinken: Aufladung des Li-Ion Akkus
Aus: Vollständig aufgeladen / wird nicht geladen
Eingeschaltet: Niedrige Ladung
- Blau:** GPS LED
Blinken: GPS Signal gefunden
Aus: GPS Signal nicht gefunden
- Grün:** Power LED
Blinken: je schneller das Blinken, desto weniger Rest-Ladung ist im Akkumulator vorhanden
Immer an: Li-Ion Akku hat keine Ladung mehr. Bitte laden Sie den Akku erneut auf.
- Orange:** Speicher LED
Blinken: Es werden gerade Daten auf die Speicherkarte geschrieben.
Ein: Die Speicherkarte ist defekt oder steckt falsch.

7. Inbetriebnahme des easyLOGBOOK

7.1. Laden des Akkumulators

Verbinden Sie den mitgelieferten 12 Volt Adapter oder alternativ das 230V Ladegerät mit dem USB-Anschluss an Ihrem easyLOGBOOK und laden Sie es bis die rote Lade-LED erlischt.

7.2. Anschalten des Gerätes

Halten Sie den Einschaltknopf für eine Sekunde gedrückt bis alle LEDs (Blau, Grün, Orange) aufleuchten. Lassen Sie den Einschaltknopf jetzt los. Wenn Sie alles richtig gemacht haben, leuchtet die blaue LED 13 Sekunden weiter.

7.3. Ausschalten des Gerätes

Halten Sie den Einschaltknopf für 3 Sekunden gedrückt bis alle LEDs (Blau, Grün, Orange) dauerhaft leuchten. Lassen Sie den Einschaltknopf jetzt los. Das Gerät ist jetzt ausgeschaltet.

7.4. Einsetzen der mikro SD Karte

Öffnen Sie die Schutzkappe Ihres easyLOGBOOKs und stecken Sie die mikro SD Karte in den dafür vorhandenen Speicherslot. Achten Sie darauf dass Sie die Karte richtig einführen und diese in den Schnapp-Mechanismus einrastet.

Beachten Sie außerdem, dass Sie die Schutzkappe wieder richtig einsetzen und der Pin einrastet. Nur so lässt sich auch das easyLOGBOOK einschalten.



Falsch!

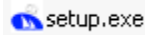


Richtig!

8. Benutzung der Software easyLOGBOOK

8.1. Installation der „easyLOGBOOK“-Software

Um die Installation durchzuführen legen Sie die mitgelieferte Installations-CD in Ihren



Computer ein. Führen Sie zur Installation der Software das Programm "setup.exe" aus. Folgen Sie nun den Anweisungen, um das Programm zu installieren.



Starten Sie die Software indem Sie „easyLOGBOOK.exe“ ausführen.

8.2. Sprachauswahl

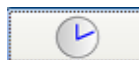
Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.



8.3. UTC Einstellung

Was ist UTC?

Die Koordinierte Weltzeit (UTC, - franz.: Universel Temps Coordonné) ist die aktuelle Weltzeit. Sie ist eine Kombination aus der internationalen Atomzeit TAI und der Universalzeit UT. Die Zeitzonen werden als positive oder negative Abweichung von UTC angegeben. Um die UTC einzustellen drücken Sie zunächst auf die Schaltfläche:



Im nächsten Fenster wird Ihnen Ihre aktuelle Systemzeit und die eingestellte UTC Zeit angezeigt. Sollte die UTC Zeit richtig sein, so drücken Sie auf die Schaltfläche „Ja“. Wird die UTC Zeit nicht korrekt bestimmt, so wählen Sie die Schaltfläche „Nein“, und wählen Sie die richtige UTC-Differenz aus.

8.4. Logbuch

Um ein Logbuch anzulegen, wählen Sie das folgende Symbol aus.



In der linken oberen Ecke erscheinen 4 Menüschaltflächen: Schiff, Besatzung, Fahrt und Nautischer Fahrtenabschluss.



Beachten Sie: Beim Klick auf das Kreuz zum Schließen, läuft das Programm weiterhin im Hintergrund!



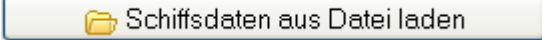
Erst durch Datei>Beenden, fährt das Programm komplett herunter.

8.4.1 Schiff

Hier werden die Schiffsrelevanten Daten beschrieben. Füllen Sie nun das Formular nach Ihrem Ermessen aus und klicken Sie auf Datei>Speichern unter.

Geben Sie Ihrer Schiffsdatei einen eindeutigen Namen.

Damit haben Sie die Möglichkeit beim nächsten Logbucheintrag diese Datei einfach

durch einen Klick auf  zu laden und müssen diese nicht jedesmal erneut eintragen.

Übersicht Reiter „Schiff“:

The screenshot shows the 'Schiff' tab with the following sections:

- Reise im Revier:** von: 02.02.2009, bis: 02.02.2009
- Yachtdaten:** Name der Yacht, Wert und Bootstyp, Baujahr, Baumaterial, Vercharterer, Heimathafen, Unterscheidungssignal / Int. Bootschein Nr., Sonstiges.
- Rumpf und Segel:** Länge über alles, Breite über alles, Verdrängung, Inhalt Wassertank, Takelung, Fläche Großsegel, Fläche weitere Segel, Länge Wasserlinie, Tiefgang, davon Ballast, Masthöhe ü. WL, Segelfläche gesamt, Fläche Genua.
- Motor, Antrieb:** Motortyp, Hersteller, Leistung (kW/PS), Drehzahl max, Motoröl (Typ, Menge), Inhalt Treibstofftank, Propeller (Art, Drehrichtung), Loggestand bei Übernahme/Rückgabe, Motorbetriebsstunden bei Übernahme/Rückgabe.
- Rechtsbereich:** Fortschritt Dateneingabe, Status GPS-Daten, Erste Aufzeichnung, Letzte Aufzeichnung, Protokolle (0), vorhandene GPS-Daten... (ergänzen, ergänzen und sortieren, überschreiben), GPS-Daten holen.

8.4.2 Besatzung

Kommen wir nun zu Ihrer Crew im Menüpunkt „Besatzung“. Erstellen Sie nun zuerst eine neue Mannschaft durch Klicken auf das Untermenü „Mannschaft auswählen“

Mannschaft auswählen

Tragen Sie nun Abfahrtsdatum/Ort sowie Ankunftsdatum/Ort ein. Den Namen der Crew tragen Sie bitte hier ein:

Name der Mannschaft:

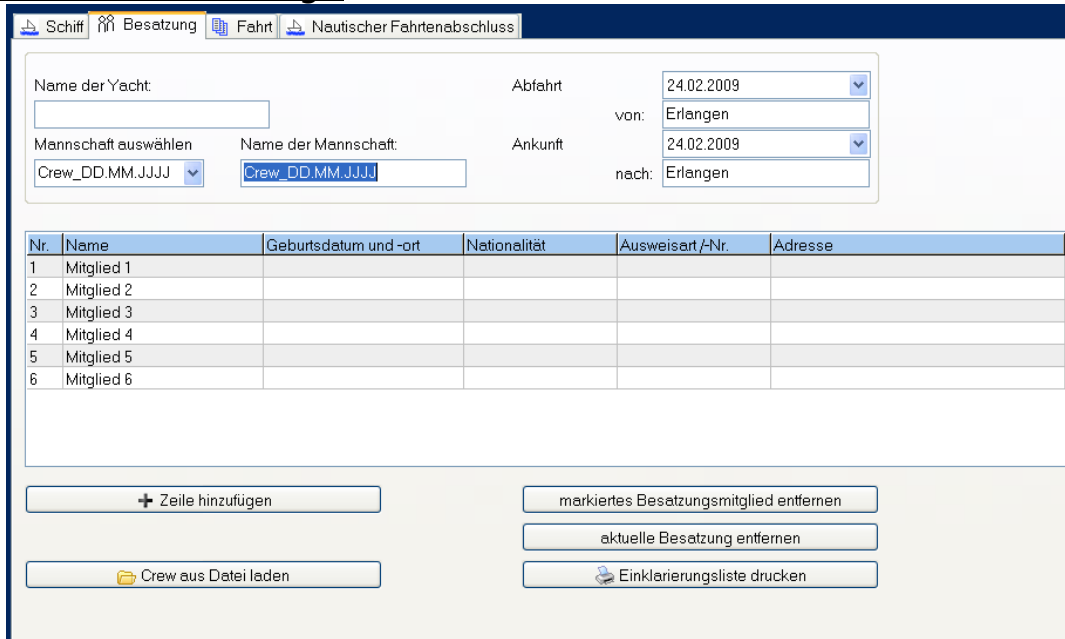
Wie beim Schiff besteht hier auch die Möglichkeit ihre Besatzung zu speichern. Klicken Sie dazu einfach wieder auf Datei>Speichern unter und geben Sie der Datei einen eindeutigen Namen.

Sollten Sie bereits ein Logbuch angelegt haben, so können Sie die Besatzungsdaten einfach durch einen Klick auf

aus dieser Datei laden.


Dort wählen Sie einfach das richtige Verzeichnis zu Ihrer Datei und bestätigen mit „Ok“. Nun haben Sie die Möglichkeit die gewünschten Mitglieder einzeln zu importieren.

Übersicht Reiter „Besatzung“:




Nr.	Name	Geburtsdatum und -ort	Nationalität	Ausweisart/-Nr.	Adresse
1	Mitglied 1				
2	Mitglied 2				
3	Mitglied 3				
4	Mitglied 4				
5	Mitglied 5				
6	Mitglied 6				

Namen, Geburtsdatum und -ort, Nationalität, Ausweisart/Nr. und Adresse der einzelnen Crew-Mitglieder sollten natürlich auch nicht fehlen – tragen Sie diese in die dazugehörige untere Tabelle ein. Dies ist wichtig für die spätere Einklarierungsliste! Sollte die Anzahl von Zeilen nicht ausreichen, drücken Sie auf die Schaltfläche:


 + Zeile hinzufügen

Für Grenzübergänge können Sie eine Einklarierungsliste drucken. Wählen Sie dazu die folgende Schaltfläche aus:


 Einklarierungsliste drucken

und editieren Sie diese entsprechend. Dort werden Ihre Yachtdaten sowie die Besatzungsmitglieder aufgeführt.

Um einzelne Crewmitglieder zu entfernen oder das gesamte Team zu löschen. Markieren Sie dazu einfach den ungewünschten Datensatz und drücken Sie einfach auf:

 markiertes Besatzungsmitglied entfernen

oder

 aktuelle Besatzung entfernen

um die gesamte Crew zu entfernen.

Beispiel „Einklarierungsliste“:

Einklarierungsliste		1
Yachtdaten		
Name der Yacht:	MS Weatherdock	
Wert und Bootstyp:	Segelschiff	
Baujahr, Baumaterial:	2006	
Vercharterer:	IGZ	
Heimathafen:	Tennenlohe	
Unterscheidungssignal / Int. Bootsschein Nr.:	91058	
Sonstiges:	-	
<hr/>		
Besatzung 1		
<i>Abfahrt 02.02.2009 von: Bruck</i>		
<i>Ankunft 01.02.2009 nach: Tennenlohe</i>		
Schuster, Erlangen		
*040190, Nationalität: deutsch, Ausweisart /-Nr.: 5254845		
Todua, Nürnberg		
*251085, Nationalität: russisch, Ausweisart /-Nr.: 2548752		

8.4.3 Fahrt

Unter dem Menüpunkt „Fahrt“ haben Sie die Möglichkeit Ihre zurückgelegte Fahrt zu beschreiben. Klicken Sie zuerst in den Pull down-Menü „Fahrttag auswählen“ auf „Neuer Tag“. Tragen Sie nun das Datum sowie den Standort morgens und abends ein. Sie haben außerdem die Möglichkeit, den Wetterbericht zu einer bestimmten Uhrzeit einzutragen. Nun können Sie Einträge wie Wetterverhältnisse, Luftdruck, Segelführung oder Bemerkungen usw. in die Logbuchtabelle eintragen. Beachten Sie, dass die von Ihnen eingetragene Uhrzeit auch gleichzeitig IHRE Systemzeit ist, denn die GPS-Daten werden in UTC aufgezeichnet.

Beispiel zur Winterzeit:

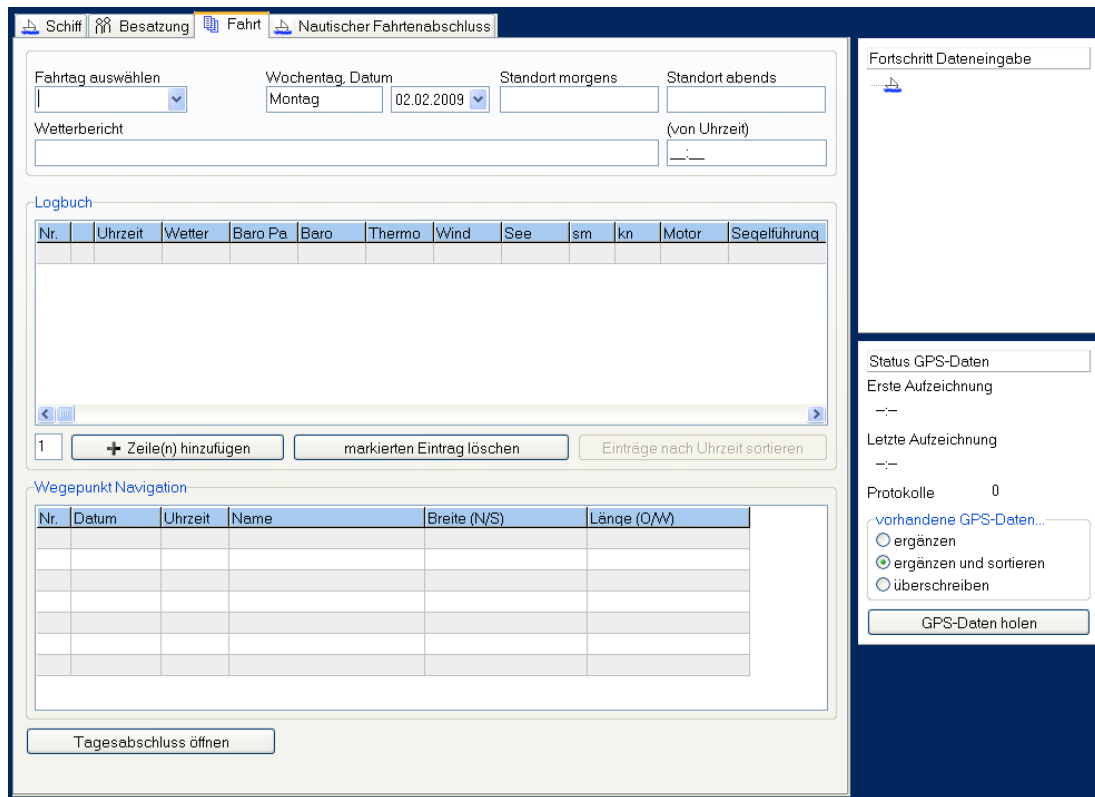
Status GPS-Daten
Erste Aufzeichnung
23.02.09 13:44:00 (UTC)

Ihr erster Eintrag im Logbuch sollte also lauten:

Logbuch		
Nr.	Uhrzeit	W
	14:44	

,denn im Winter ist die UTC in Europa +1.

Übersicht Reiter „Fahrt“:



Sollte die Anzahl von Zeilen nicht ausreichen, drücken Sie auf die Schaltfläche:



Um nun die zugehörigen GPS-Daten zu laden, schalten Sie Ihr Gerät zuerst aus. Nehmen Sie die mikro SD Karte aus Ihrem easyLOGBOOK und stecken Sie diese in den mitgelieferten SD-Karten-Adapter. Den Adapter mit der Karte verbinden Sie mit dem mitgelieferten SD-Kartenleser mit einem USB-Port Ihres Computers. Alternativ können Sie den Adapter mit der Karte auch direkt in den evtl. vorhandenen SD-Karten-Slot Ihres PCs einlegen.

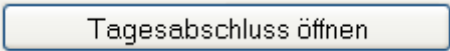
Im Fenster „Status GPS-Daten“ (rechts unten) wählen Sie nun



Hinweis: Es werden nur die Einträge mit den GPS-Positionen synchronisiert, welche mit den Daten(Datum, Zeit des Reisetages) auf der SD-Karte übereinstimmen. Aus den angezeigten Verzeichnissen suchen Sie nun die SD-Karte. Daraus wählen Sie dann die *.txt-Datei mit dem gewünschtem Datum (GPSLog-JJMMTT.txt). Das easyLOGBOOK lädt nun diese Daten in das Fenster

„Wegepunkt/Navigation“ im Reiter „Fahrt“. Die Daten werden nun Ihren Einträgen im Verzeichnis „Logbuch“ (wird direkt über dem Verzeichnis „Wegepunkt/Navigation“ angezeigt) zugeordnet.

Sie können zusätzlich einen Tagesabschluss machen. Dazu klicken Sie bitte auf:



Tragen Sie hier Ihre gefahrene Tagesstrecke durch Wasser / über Grund sowie die Motorzeit ein. Dazu haben Sie auch die Möglichkeit Ihren Treibstoffstand, Ölstand, Bilge, Wasser, Batterie, Lichter auszufüllen. Beim nächsten Tagesabschluss wird nun die Tagesstrecke und die Motorzeit immer addiert und als Gesamtstrecke/Gesamtmotorzeit ausgegeben.

Übersicht „Tagesabschluss“:

Wege und Zeiten		Technik-Check	
-Weg (sm)			
Weg (sm)	d.W.	ü.G.	
Weg heute			
Weg gesamt			
Motorzeit (h)			
Motorzeit heute			
Motorzeit gesamt			
Treibstoff reicht rechnerisch noch:			
Skipper	<input type="text"/>		
Navigator	<input type="text"/>		
Bemerkungen			
<div style="border: 1px solid gray; height: 100px;"></div>			
Tagesabschluss drucken		<input checked="" type="checkbox"/>	

Mit einem Klick auf den Haken, schließen Sie das Formular. Alternativ durch drücken auf „Tagesabschluss schließen“.

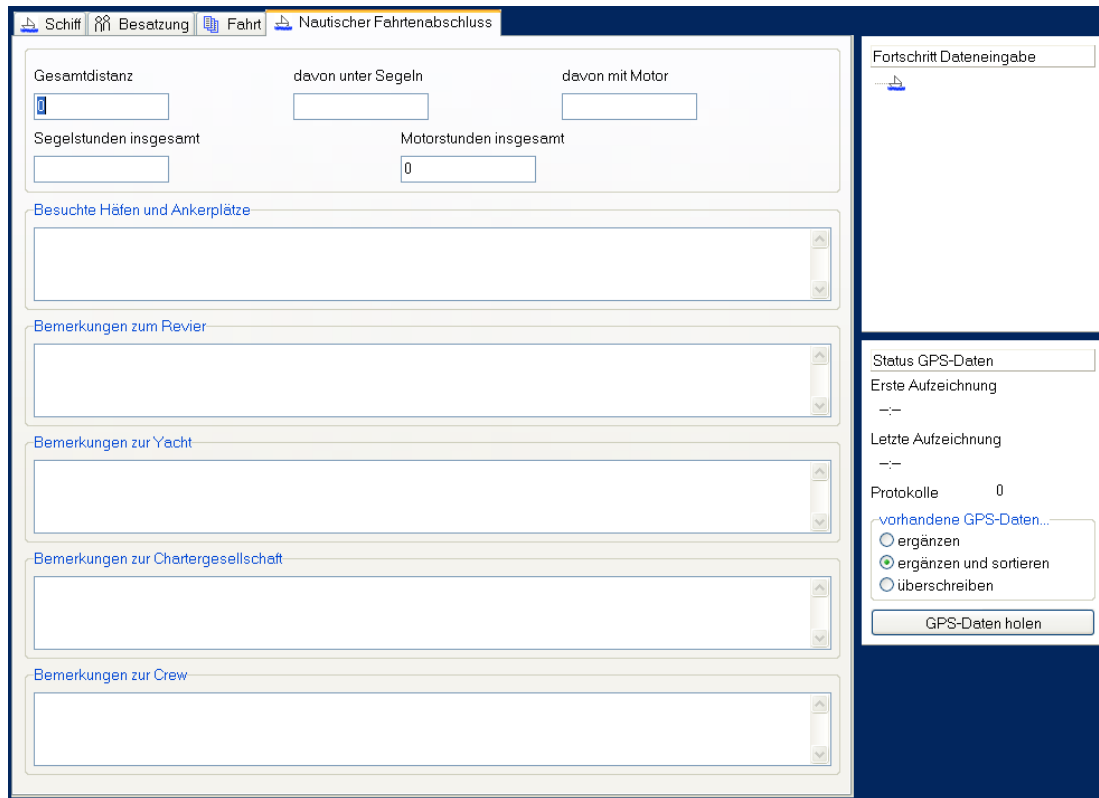
Zum Drucken drücken Sie den zugehörigen Button „Tagesabschluss drucken“.

8.4.4 Nautischer Fahrtenabschluss

Durch Klicken auf den Reiter „Nautischer Fahrtenabschluss“ gelangen Sie in ein Fenster in dem Sie eine Vielzahl weiterer Informationen eingeben können. Dies können beispielsweise Bemerkungen zu Häfen, Ankerplätzen, Ihrer Yacht oder sogar über die Crew selbst sein.

Wie Sie sehen, erscheinen hier auch die Gesamtmotorzeit sowie die Gesamtstrecke welche aus dem Tagesabschluss übernommen wurde.

Übersicht „Nautischer Fahrtenabschluss“:



The screenshot shows the 'Nautischer Fahrtenabschluss' (Nautical Trip Completion) form. The form is organized into several sections:

- Navigation:** Schiff, Besatzung, Fahrt, Nautischer Fahrtenabschluss
- Distance and Time:**
 - Gesamtdistanz:
 - davon unter Segeln:
 - davon mit Motor:
 - Segelstunden insgesamt:
 - Motorstunden insgesamt:
- Ports and Anchorage:** Besuchte Häfen und Ankerplätze (empty text area)
- Remarks:**
 - Bemerkungen zum Revier (empty text area)
 - Bemerkungen zur Yacht (empty text area)
 - Bemerkungen zur Chartergesellschaft (empty text area)
 - Bemerkungen zur Crew (empty text area)
- Right Panel (GPS Data):**
 - Fortschritt Dateneingabe:
 - Status GPS-Daten:
 - Erste Aufzeichnung: --
 - Letzte Aufzeichnung: --
 - Protokolle: 0
 - vorhandene GPS-Daten...:
 - ergänzen
 - ergänzen und sortieren
 - überschreiben
 - GPS-Daten holen (button)

Wichtig: Es ist natürlich nicht notwendig alles wie die Schiffsinfos sowie die Besatzungsliste einzeln zu speichern. Sollten Sie alles ausgefüllt haben, so speichern Sie dies einfach wieder mit einem Klick auf Datei>Speichern unter. Die nun erstellte Datei enthält alle Informationen eines Logbuches.

9. Google Earth

Da Sie Ihre GPS-Fahrdaten im easyLOGBOOK geladen haben, bietet die Software nun die Möglichkeit Ihre Route zusätzlich in Google Earth darzustellen. Dafür benötigen Sie einen Internetanschluss und das Programm Google Earth, welches Sie sich auf <http://earth.google.com> herunterladen können. Folgen Sie den Anweisungen. Nach der Installation, klicken Sie auf folgendes Icon:

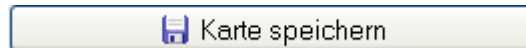


Sie können zwischen zwei Möglichkeiten der Darstellung wählen:

-Die Karte kann wie in *Google Maps* dargestellt werden.

Diese wird automatisch erzeugt beim Klick auf das Google-Icon.

Mit einem Klick auf den Button



speichert Ihnen die Software die Karte in das Programm hinein.

Diese Momentansicht bleibt nun erhalten auch ohne Internetanschluss.

Zum Vergrößern der Karte, tragen Sie einfach hier die gewünschte Länge und Breite

Größe (max. 640 x 640)

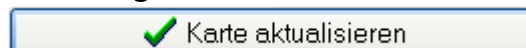
Breite

Länge

ein.

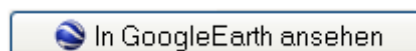
Beachten Sie jedoch dass die maximale Größe 640x640 nicht überschreiben darf!

Zum Aktualisieren wählen Sie folgenden Button:



-Oder die Karte kann, wie bereits beschrieben, in *Google Earth* gezeigt werden.

Dazu klicken Sie hier:



Beachten Sie bitte, dass das Laden der Karte einige Zeit in Anspruch nehmen kann.

10. Fotos

Um Ihre Reisedaten zu vervollständigen und um Ihre Reise für andere anschaulich zu gestalten, können Sie im easyLOGBOOK auch Bilder einbinden. Dazu wählen Sie folgenden Button:



Dort klicken Sie dann auf:

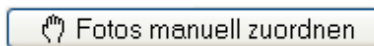


Wählen Sie Ihre Fotos von der Festplatte aus und klicken Sie auf „Öffnen“. Alle Bilder erscheinen nun als Vorschau auf der linken Seite. Markieren Sie mit der linken Maustaste die Bilder, die den Logbucheinträgen zugeordnet werden sollen. Drücken Sie anschließend auf die Schaltfläche



Die markierten Fotos werden dann, je nachdem wann sie aufgenommen wurden, den Logbucheinträgen zugeordnet.

Um Fotos den Logbucheinträgen manuell zuzuordnen, aktivieren Sie die Schaltfläche



und ziehen Sie mit der Maus das gewünschte Foto auf den entsprechenden Logbucheintrag hinüber.

11. Drucken

Wenn Sie alle Daten eingegeben haben, besteht die Möglichkeit Ihr Logbuch auszudrucken.
Klicken Sie dafür auf das Druckersymbol:



Dort besteht für Sie auch die Möglichkeit die Schriftart sowie die Größe zu editieren. Im Vorschauenfenster sehen Sie wie der
Sie erhalten nun Ihr fertiges easyLOGBOOK in welchem neben allen Daten auch die von Ihnen eingefügten Bilder ausgedruckt werden. Dieser Ausdruck ist eine Gesamtübersicht mit der Sie Ihrer Familie, Freunden, usw. von Ihrer Reise berichten können.

12. Was tun wenn der easyLOGBOOK nicht korrekt funktioniert?

Problem	Grund	Lösung
Es werden keine GPS-Daten aufgezeichnet.	Das Gerät ist nicht eingeschaltet/ kein Empfang.	Schalten Sie das Gerät ein/ stellen Sie sicher, dass Sie freien Blick zum Himmel (Satelliten) haben.
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Betriebsspannung reicht nicht aus/ Schutzkappe des SD-Kartenslots ist nicht richtig eingesetzt.	Schließen Sie das easyLOGBOOK an das Ladegerät an/ Setzen Sie die Schutzkappe auf.
Es sind keine Daten im Logbook zu sehen.	Entweder keine Daten auf der Karte vorhanden, oder Daten noch nicht ins Programm über- nommen.	Laden Sie die richtigen Daten von Ihrer Speicherkarte/ Festplatte.
Speicher-LED leuchtet auf Dauer.	Speicherkarte nicht lesbar.	Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig eingesetzt wurde.

13. Hinweise und Tipps für die Verwendung

- Schalten Sie das easyLOGBOOK immer aus, wenn Sie es nicht benutzen.
- Einige Fahrzeuge haben Sonnenschutzblenden aus Metall an der Windschutzscheibe. Diese können zu Störungen des GPS-Signals führen.
- Es kann zu Beeinträchtigung des GPS-Signals kommen, wenn Sie sich im Bereich sehr hoher Gebäude befinden.
- In Tunnels und in Parkhäusern kann es zu Störung oder Ausfall des GPS-Signals kommen.
- Normalerweise funktioniert jeder GPS-Empfänger am besten, wenn Sie sich damit im offenen Gelände mit freiem Blick zum Himmel befinden, auch Regen und Schneefall können zur Verschlechterung des Signals beitragen.
- Ein niedriger Akkuladestand im easyLOGBOOK kann zu einer Empfangsverschlechterung führen.
- Das easyLOGBOOK funktioniert nicht in fensterlosen Räumen.
- Das Entfernen der mikro SD Karte bei laufendem Betrieb, kann zu Funktionsstörungen und ausschalten des easyLOGBOOKs führen.

14. Wichtige Hinweise zu Akkumulatoren, Batterien und deren Entsorgung

Akkumulatoren und Batterien gehören **NICHT** in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Akkumulatoren und Batterien zur fachgerechten Entsorgung zurückzugeben. Sie können Ihre Akkumulatoren/Batterien bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde abgeben oder überall dort, wo Akkumulatoren und Batterien der betreffenden Art verkauft werden.

15. Index

<hr/>	
A	
Akkumulators	4, 10
Anschalten	10
Ausschalten	10
<hr/>	
B	
Besatzung	6, 12, 13
Bilder	20, 21
<hr/>	
D	
Drucken	21
<hr/>	
E	
Einklarierungsliste	14
<hr/>	
F	
Fahrt	6, 12, 15, 17
Fotos	6, 20
Funktionen der LED's	9
<hr/>	
G	
Google Earth	2, 8, 19
Google Maps	19
GPS-Daten	16, 22
<hr/>	
I	
Installation	11
<hr/>	
L	
Laden	6, 10, 19, 22
Logbuch	12, 17, 21
<hr/>	
M	
manuell zuzuordnen	20
<hr/>	
N	
Nautischer Fahrtenabschluss	12, 17
<hr/>	
S	
Schiff	6, 12
SD Karte	2, 7, 10, 16, 23
Speicher-LED	22
<hr/>	
T	
Tagesabschluss	17
Technische Daten/Spezifikation	8
Tipps	2, 23
<hr/>	
U	
UTC	11, 12

16. Kontakt

Ihr "erster" Ansprechpartner ist Ihr Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben:
Uns, als Hersteller, können Sie wie folgt kontaktieren:

www.easyLOGBOOK.de

info@easyLOGBOOK.de

Weatherdock AG

Am Weichselgarten 7

D-91058 Erlangen

GERMANY

info@weatherdock.de